N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 21.10.2026, 19:32 Uhr,

in der Festhalle Geinsheim, Storchengasse 22

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bockmayer, Bastian Bo
Flockerzi, Frank
Haigis, Tobias
Kästel, Angela
Kucera, Monika
Linnenfelser, Karl
Röther, Peter
Stahler, Clemens
Vogel, Thomas
Weisbrod, Tobias

Verwaltung

Paal, Kirstin

Stellv. Ortsvorsteher/in

Steg, Marcus

Ortsvorsteher/in

Kaufmann, Sabine

Entschuldigt:

T A G E S O R D N U N G :

1.	Vorstellung und Planung des Festplatzes in Geinsheim	331/2026
2.	Erlass einer neuen Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Neustadt an der Weinstraße	304/2026
3.	Sachstand Bewegungspark	
4.	Adventsmarkt	
5.	Neujahrsempfang	
6.	Bau- und Planungsangelegenheiten	
7.	Mitteilungen und Anfragen	

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

TOP 1 **331/2026**

Vorstellung und Planung des Festplatzes in Geinsheim

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Vertreter der Abteilung Tiefbau. Dieser stellt sich und das Projektteam vor. Vor Ort wird die Umgestaltung des Festplatzes von einem Projektleiter aus der Abteilung Tiefbau koordiniert, der in Zusammenarbeit mit dem extern beauftragten Projektingenieur und dem Arbeitskreis Festplatz die Planung umsetzt.

Der Projektverlauf unterteilt sich in verschiedene Abschnitte:

- Einreichung Projektantrag bis 16.11.2026
- Rückmeldung auf Projektantrag wird bis Mai 2027 erwartet
- Ausführungsplanung startet, wenn der Genehmigungsbescheid vorliegt
- Bauzeit schätzungsweise ein halbes Jahr

Der Projektingenieur visualisiert den aktuellen Planungsstand und verdeutlicht den Entwurf an der Großleinwand:

- Parkbuchten aus Pflasterstein
- U-förmige, asphaltierte Fahrspur zur Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes
- Gehweg komplett entlang am Ärztehaus bis zur Gäustraße
- Naturnaher, begehbarer, wasserdurchlässiger Belag zur Schonung des Wurzelwerkes des alten Baumbestandes für das restliche Areal
- E-Ladesäule
- Fahrradbügel am Weg entlang des Ärztehauses, die Durchfahrt für Kinderwagen und Rollatoren auf dem Weg bleibt aufgrund ausreichender Breite gegeben
- Treppe in Richtung Blumenstraße entfällt
- Behindertenparkplätze
- Versetzung der Mauer in Richtung Gäustraße
- Ruhezone/Aufenthaltsplatz mit Sitzmöglichkeiten unter den Bäumen in Richtung Gäustraße
- Treppe in Richtung Gäustraße, ebenerdige Erreichbarkeit über die Storchengasse und über den Weg an der Ampel

- Kastenrinne am Ende des Platzes in Richtung Gäustraße zur Ableitung des Oberflächenwassers
- Mobile Pflanzkübel/Elemente zur Abtrennung Parkplätze – Aufenthaltsplatz, die eine anlassbezogene Umgestaltung/Nutzung des Platzes ermöglichen
- Keine starre Trennung der Bereiche, fließende Übergänge
- Leitungen/Anschlüsse zur Nutzung bei Veranstaltungen sind in der Mitte des Parkplatzes unterflur eingeplant, sodass diese geschützt und befahrbar sind
- Zählerschacht frostfrei, Wasserleitungen nach Gebrauch entleeren (Winter)
- Weitere Anschlüsse befinden sich im Streifen entlang der Blumenstraße
- Hauptstromkasten Blumenstraße
- Alle Bereiche möglichst barrierefrei
- Beleuchtung vom Parkplatzrand in Richtung Mitte des Parkplatzes verschieben (Standort wählbar)
- Zusätzliche Beleuchtung im Bereich des Aufenthaltsplatzes und der E-Ladesäule (Standort wählbar)

Der Leiter der Abteilung Tiefbau betont, dass die Standortwahl der Strom- und Wasseranschlüsse den Wünschen des Ortsbeirates angepasst werden kann und auch die Stadtwerke einbezogen werden sollen. Die Materialwahl ist noch offen und vom Ortsbeirat wählbar.

Besonders hingewiesen wird auf die Planung der seitlich rechts und links angeordneten Parkbuchten. Diese sind nur auf einer Tiefe von 4,50 Metern gepflastert (wassergebundene Decke), haben aber einen einkalkulierten Überhang in die Randfläche/Grünfläche (wasserdurchlässiger Belag), sodass insgesamt eine nutzbare Einfahrttiefe von 5,20 Meter zur Verfügung steht. Ein Bordstein am Ende der Parkbucht begrenzt die Einfahrttiefe, der Überhang wird als Parkfläche ausgenutzt. Der Vorteil liegt im Gewinn von unversiegelter Fläche, die für die Versickerung des Oberflächenwassers notwendig ist. Es wird darauf hingewiesen, dass das Parkverhalten nach der Umgestaltung beobachtet werden muss, ob das Überhangparken von den Nutzern angenommen wird und diese weit genug in die Parkfläche einfahren oder ob mittels eines Hinweisschildes zusätzlich informiert werden muss.

Auf Rückfrage aus dem Ortsbeirat wird erläutert, dass das Oberflächenwasser aufgrund des geplanten Gefälles in Richtung Grünflächen oder Rinnen geleitet wird. In der Storchengasse ist keine neue Rinne geplant. Bei starken Regenfällen besteht die barrierefreie Erreichbarkeit des Platzes über die Storchengasse, um die Treppen an der Gäustraße zu umgehen.

Aufgrund der Parksituation in der Gäustraße entlang des Platzes ist die Ampelanlage am Fußgängerüberweg oftmals nicht sichtbar. Im Zuge der Umgestaltung des Festplatzes besteht die Überlegung, hier durch ein Parkverbotszone Abhilfe zu schaffen. Auch eine Gehwegverbreiterung

zugunsten der Platzfläche stellt eine Möglichkeit dar. Markierungen sind schnell umsetzbar und deren Effekt kann zeitnah kontrolliert werden. Dies wird zurzeit seitens der Abteilung Tiefbau geprüft.

Die Kosten des Vorhabens werden auf etwa 400.000 Euro netto geschätzt, die genaue Summe wird für die notwendigen Förderanträge Investitionsstock ermittelt (Förderquote 60%). Nach positivem Bescheid erfolgt die Ausführungsplanung, zudem muss das Bodengutachten angepasst werden.

Die Mitglieder des Ortsbeirates bedanken sich für die Ausführungen. Seitens der Abteilung Tiefbau wird angemerkt, dass durch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis und dessen Vorleistung die Planung zügig ausgearbeitet werden konnte. Die Vorsitzende ruft zur Beschlussfassung bzgl. des vorgestellten Planungsstandes auf.

Beschlussfassung:

12 Mitglieder des Ortsbeirates stimmen für den Vorschlag, dieser ist somit einstimmig angenommen.

TOP 2 **304/2026**

Erlass einer neuen Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Neustadt an der Weinstraße

---

Die Vertreter des Fachbereichs Finanzen & strategisches Controlling erläutern dem Ortsbeirat anhand einer Präsentation die geplante neue Satzung im Hinblick auf Veränderungen im Ortsteil Geinsheim. Die Unterlagen liegen den Mitgliedern des Ortsbeirates vor. Die neue Satzung soll zum 01.01.2027 in Kraft treten.

Der Winterdienst wird weiterhin umgesetzt, wo dieser notwendig ist. Die Kosten hierfür trägt die Stadt. Bei den Straßenreinigungsgebühren wird das Berechnungsschema angepasst. Künftig werden nicht mehr die reinen Frontmeter zur Straße eines Grundstücks als Berechnungsgrundlage genutzt, sondern die Flucht des Gesamtgrundstückes bis zur Straßenmitte. So soll eine gerechtere Verteilung der Straßenreinigungsgebühren auf die Grundstückseigentümer gewährleistet werden. Mit dem neuen Berechnungsschema steigt oftmals die Meteranzahl für die Berechnung, der Preis pro Meter ist jedoch entsprechend reduziert.

Es wird seitens der Vertreter des Fachbereichs Finanzen & strategisches Controlling darauf hingewiesen, dass in den Unterlagen auf der Seite mit der Kartenansicht von Geinsheim ein Teil der Straßen, die der Reinigungsklasse 1 zugeordnet sind, nicht markiert wurden. Dies wird nachgeholt. Es

handelt sich um die Gommersheimer Straße und ein Teilstück Am Hägfeld, welches die Gäustraße mit der Gommersheimer Straße verbindet.

Die Straßenreinigung soll wöchentlich erfolgen, voraussichtlich freitags am Vormittag. Der Ortsbeirat wünscht sich einen fixen Termin. Der Problematik mit parkenden Autos und somit nicht erreichbaren Teilen der Straßenrinnen/Fahrbahn soll mittels rechtzeitiger Information zur stattfindenden Straßenreinigung entgegengewirkt werden. Dennoch werden aus dem Ortsbeirat mit Unkraut bewachsene Rinnen befürchtet, was nach Umsetzung beobachtet werden soll. Man hofft auf ein Entgegenkommen der Anwohner und die Nutzung der Höfe als Parkalternative.

Ein Mitglied des Ortsbeirates fragt nach, ob es Bedenken bezüglich einer eventuellen Befangenheit von Anwesenden gibt. Dies wird seitens der Vertreter des Fachbereichs Finanzen & strategisches Controlling verneint. Anschließend ruft die Vorsitzende zur Beschlussfassung auf.

11 Mitglieder stimmen dafür, 1 Mitglied enthält sich bei der Abstimmung.

TOP 3

Sachstand Bewegungspark

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Monika Kucera, die den bisherigen Verlauf und den aktuellen Sachstand zum Projekt Bewegungspark anhand einer Präsentation erläutert und wie folgt informiert:

- Gewinnung eines Investors: Die Irene-Handrich-Stiftung hat zugesagt, das Projekt jährlich finanziell zu unterstützen
- 15.02. Mitgliederversammlung des Familien-Förderverein Geinsheim e.V., Vorstellung des Investors
- Familien-Förderverein Geinsheim e.V. übernimmt die Verantwortung für das Projekt und dessen Realisierung
- Gewinnung eines neuen Architekten-Teams mit Baubegleitung
- 05.05. Planungsstart, Ausarbeitung der Entwurfsplanung hat begonnen, erste Bauabschnitte werden konkretisiert
- Prüfung Genehmigungsfähigkeit: offenen Fragen werden mit der Stadt abgestimmt, ein Termin ist angefragt
- die Planungskosten sind gedeckt

- Unterstützende Vereine und Institutionen: Ortsverwaltung, Katholische Frauengemeinschaft, Förderkreis Grundschule Geinsheim e.V., Kath. Kirchengemeinde, Betreuende Grundschule, Sportverein 1920 Geinsheim e.V., Goisemer Baschone e.V., Freiwillige Feuerwehr, MGV 1868 Geinsheim e.V., Verein für Heimatpflege e.V., Kirchenchor, Goise blüht auf e.V.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dieses Projekt zu unterstützen, fordert aber mehr Transparenz bzw. weitere Informationen und wünscht sich die Schaffung von Verbindlichkeiten hinsichtlich des Projektumfangs. Die Rednerin teilt mit, dass eine Finanzierungs- und Ausführungsplanung erfolgt und kommuniziert wird. Die einzelnen geplanten Bauabschnitte sind so angelegt, dass keine Dauerbaustelle für einen langen Zeitraum entsteht, sondern die Umsetzung Stück für Stück in dann nutzbaren Einheiten erfolgt. Die Spielgeräte und Stationen werden nach und nach installiert, das Gelände wird durch die Maßnahmen strukturiert und soll eine Begegnungsstätte für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Eine breite Unterstützung seitens der Vereine und aus der Bevölkerung ist notwendig, um die Sichtbarkeit des Projektes zu fördern und die weitere Finanzierung zu gewährleisten. Der Ortsbeirat möchte regelmäßig über den Projektverlauf informiert werden.

TOP 4

Adventsmarkt

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand zum diesjährigen Adventsmarkt am 5. und 6. Dezember 2026:

- Ausschankstellen sind definiert, Schankgenehmigungen beantragt, Kostenanforderungen gemäß Gebührenverordnung verschickt
- Aussteller in der Halle koordiniert Goise blüht auf e.V.
- Festplatz ab Freitag, 4.12., gesperrt
- Nikolaus kommt
- Hilfe beim Aufbau wird benötigt (Samstag morgens/vormittags)
    - Aufbau Zelte
    - Strom/Beleuchtung
    - Verteilung Holzhackschnitzel in große Pfützen/Vertiefungen im Schotterbereich des Festplatzes

TOP 5

Neujahrsempfang

Die Vorsitzende gibt den Termin zum Neujahrsempfang 2027 bekannt. Dieser findet am Sonntag, den 10.01.2027, um 16 Uhr in der Geinsheimer Festhalle statt. Der Erlös des Sektausschankes geht an das Projekt Bewegungspark. Alle Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Bildmaterial für das Rahmenprogramm bereitzustellen. Anregungen zum weiteren Programm sind willkommen.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Vorsitzende informiert über folgende erteilte Baugenehmigungen:

- BV/203-26: Photovoltaikanlage auf dem Dach (Wohngebäude), Gäustraße
- BV/287-26: Errichtung einer PV-Anlage auf dem Scheunengebäude mit Süd-Dach, Geitherstraße
- BV/234-26: Neubau eines Einfamilienhauses als Reihenhaus, Gäustraße
- BV/259-26: Ausbau einer Scheune, Teilung einer Wohnung in dann gesamt 4 WE, Gäustraße

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Weihnachtsbaum

Die Vorsitzende informiert, dass sich bereits eine Bürgerin in der Ortsverwaltung gemeldet hat, die den diesjährigen Weihnachtsbaum spenden möchte. Die Tanne soll am 20./21.11.2026 geschlagen und transportiert werden.

Glasfaser

Der stellvertretende Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Sachstand und berichtet über die positiven Rückmeldungen der Geinsheimer Bürgerinnen und Bürger, die sich zufrieden mit der ausführenden Baufirma und dem Fortschritt der Bauarbeiten zeigen. Ein Verteilerkasten in der Blumenstraße muss versetzt werden, die Kostenübernahme befindet sich derzeit in Klärung.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Ortsverwaltung vom 21.12.2026 bis 04.01.2027 geschlossen ist.

Kommunale Wärmeplanung

Die Vorsitzende informiert vorab, dass am 26.11.2026 um 18:00 Uhr in der Festhalle eine Informationsveranstaltung der Stadt Neustadt zum Thema Kommunale Wärmplanung stattfindet. Die Programmpunkte werden zeitnah bekannt gegeben.

Vandalismus

Ein Mitglied des Ortsbeirates berichtet über wiederholten Vandalismus in einem Geinsheimer Wohngebiet bzgl. aufgeschlitzter Reifen und möchte wissen, wie hiermit zu verfahren ist. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass Sachbeschädigungen und/oder Vandalismus in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie der Polizei fallen und von den Bürgern unbedingt zur Anzeige gebracht werden sollen.

Schallmessung

Ein Mitglied des Ortsbeirates erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. Schallmessung in der Gommersheimer Straße/Am Hägfeld. Der stellvertretende Ortsvorsteher informiert, dass nur noch die geplanten Markierungen in der Kurveninnenseite fehlen. Die Schallmessung steht noch aus, diese fällt in den Verantwortungsbereich der Stadt, in Zusammenarbeit mit dem LBM.

Parksituation Schule

Die neuen Parkregelungen im Umfeld der Grundschule am Storchennest werden gut angenommen und erzielen den gewünschten Effekt. Die temporäre Beschränkung am Parkstreifen für Eltern-Taxis wurde entfernt, das Schild „Elterntaxi“ wurde vom Elternausschuss der Grundschule gestellt.

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die 21. Ortsbeiratssitzung findet am 02.12.2026 im Pfarrheim statt. Ab Januar 2027 steht der Sitzungssaal in der Ortsverwaltung wieder zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 21:44 Uhr

Sabine Kaufmann	Kirstin Paal
Vorsitzende	Protokollführerin